

Foto: Roswitha Fritz

# Freiwillige Feuerwehr Weiler – Dienst an der Gemeinschaft

**Die Freiwillige Feuerwehr ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts, deren Aufgaben und Pflichten gesetzlich geregelt sind. Es ist Aufgabe der Gemeinden, eine Feuerwehr und Ausrüstung zu stellen, die die Sicherheit der Bevölkerung gewährleistet. In Weiler kommt es deshalb bald zur Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs.**

Die Aufgaben und Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr sind vielseitig – eine regelmäßige und bedarfsorientierte Aus- und Weiterbildung ist daher so selbstverständlich, wie die Anpassung der Ausrüstung auf den neuesten Stand der Technik. Durch die flächendeckende Organisation der Feuerwehren in Vorarlberg ist nicht jede Ortsfeuerwehr mit allen Spezialgerätschaften ausgestattet. Koordiniert vom Landesfeuerwehrverband und der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg, arbeiten die Ortsfeuerwehren zusammen. Der Fuhrpark der Ortsfeuerwehr Weiler umfasst derzeit drei Fahrzeu-

ge. 45 ehrenamtliche Mitglieder sorgen für eine durchgehende Einsatzbereitschaft von 24 Stunden am Tag, 7 Tagen in der Woche und 365 Tagen im Jahr – frei nach dem Leitspruch »Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr«.

## Start für das Projekt »Tanklöschfahrzeug«

Das Tanklöschfahrzeug unserer Feuerwehr ist bereits in die Jahre gekommen. Nach 30 Jahren im Dienst und vermehrtem Reparaturbedarf ist die Betriebssicherheit in absehbarer Zeit nicht mehr gegeben.

Die Gemeindevertretung fasste deshalb den Grundsatzbeschluss, ein neues Tanklöschfahrzeug anzuschaffen. Dies war der Startschuss für die Aufnahme der Gespräche mit dem Landesfeuerwehrverband, der die Anforderungen und Normausstattung für das neue Fahrzeug vorgibt. Die Ortsfeuerwehr hat ein Mitspracherecht beim Fahrgestell und zusätzlichen Ausrüstungsgegenständen. Um die bestmöglichen Vorausset-

zungen für die Anschaffung zu erreichen, wurde ein Fahrzeugausschuss mit sechs Personen gegründet, die allesamt für die Fahrzeugwartung bei der Feuerwehr zuständig sind und somit viel Expertise in den Anschaffungsprozess bringen.

Im ersten Schritt besichtigte der Ausschuss mehrere Feuerwehrfahrzeuge, die bereits im Dienst stehen und erkor ein kleines, dafür wendiges Fahrzeug zum Favoriten. In mehreren Sitzungen wurde die Ausrüstung des Tanklöschfahrzeuges bis ins kleinste Detail festgelegt. Nach Vorlage und Genehmigung der Vorstellungen und Wünsche beim Verband erfolgte die öffentliche Ausschreibung für das Tanklöschfahrzeug.

Nach Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit der abgegebenen Angebote seitens des Ausschusses und des Umweltverbandes erfolgte am 22. Juni die sogenannte Bemusterung der anbietenden Firmen. Drei Fahrzeuge wurden in jeweils 20 Minuten präsentiert und anschließend von den Mitgliedern des Ausschusses nach einem vorgegebenen Punkteschema bewertet. Der Anbieter mit der höchsten Punktezahl wird von der Feuerwehr als Bestellvorschlag an die Gemeindevertretung zur Diskussion und Abstimmung weitergeleitet. Voraussichtlich noch dieses Jahr kommt es dann zur Bestellung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges und einer Auslieferung 2019.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.



# Ein Leben für die Dorfgemeinschaft

2

Was wäre ein Dorf ohne diese besonderen Personen, die jeder kennt und deren Name als erstes fällt, wenn die Dorfgemeinschaft Hilfe, Ideen oder einfach nur eine gute Seele braucht. Weiler hat mit Gaby Ender so eine Seele bekommen und mit diesem Portrait möchten wir uns für das anhaltende, vielfältige und leidenschaftliche Engagement für unser schönes Dorf bedanken.

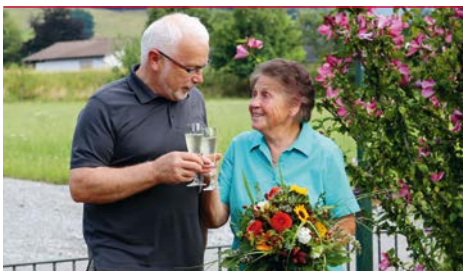
An einem heißen Sommertag besuchte die Impuls-Redaktion Gaby in ihrer Ideenschmiede in ihrem prächtigen Garten. In der lauschigen und liebevoll dekorierten Laube ist schon so manche Idee entstanden, die auf vielfältige Weise ins Dorf und zu den Menschen gefunden hat. Dass die Urweilerin mit ihrem Haus im Sägerweg mitten im Zentrum des Dorfes zuhause ist, passt zu der Energie, die von ihr ausgeht und mit der sie unser Dorf lebendig hält. Da ist zum Beispiel der Musikverein, dem sie auch nach ihrer aktiven Zeit als Klarinetistin mit all ihren Talenten treu geblieben ist. Sie hält als gelernte Schneiderin die Trachten der Mitglieder in Schuss und ist seit eh und je die »Haus-und-Hof-Dekorateurin«. Der Musikverein dankte es ihr mit dem besonderen Prädikat »Ehrenmitglied«, das sie im vergangenen November verliehen bekam. Ihre musikalische Ader lebt sie



auch als Altistin beim Wyllar Chörle aus. Die Pfarre spielt in Gabys Leben eine große Rolle. Sie erzählt, dass sie dem Ruf, sich für den Pfarrgemeinderat aufstellen zu lassen, lange widerstand. Mit der Zeit ist ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, gewachsen. Seit mittlerweile sechs Jahren vertritt sie die Anliegen der Pfarre als Mitglied des Pfarrgemeinderates. Der Wechsel vom Mitarbeiten zum Gestalten macht ihr sehr viel Freude.

Auch für die Anliegen der Gemeinde hat Gaby stets ein offenes Ohr und ist mittlerweile schon die insgeheime »Herrin« des Montfortsaals geworden. Auch hier ist ihr Dazuschauen von großer Wichtigkeit. Wie sie diesen Saal oder die Kirche zu allen möglichen Anlässen dekoriert, erfüllt das Dorf immer wieder mit Freude und Staunen. Ihr Gummikarren, mit dem sie Unmengen an Dekorationsmaterial zu den unterschiedlichsten Anlässen transportiert, ist schon ihr Markenzeichen geworden.

»Dorfgemeinschaft« bedeutet für Gaby, füreinander da sein, füreinander Verantwortung übernehmen und das gemeinsame Erleben – sei es Freude oder Trauer. Werte wie Nachhaltigkeit und Tradition liegen ihr sehr am Herzen. Sie ist der tiefsten Überzeugung, dass Pfarre und Gemeinde in einer Dorfgemeinschaft eins sind – dass über allem das Gemeinsame stehen muss und nur so ein gutes und fruchtbares Miteinander gedeihen kann. Dieses Miteinander hegt und pflegt sie mit viel Zeitaufwand und all ihrer Energie und Leidenschaft, was manchmal auch Sorgenfalten im Gesicht ihres Mannes »Tüti« entstehen lässt. Ausgleich schafft sie mit liebevollem Bekochen ihrer Familie und ausgedehnten Motorrad-Touren mit ihrem Mann. Trotz der vielen Aufgaben findet sie Zeit, ihren Garten in ein wahres Paradies zu verwandeln oder ihrer Leidenschaft, dem Sammeln von echtem, alten Christbaumschmuck nachzugehen.



## Glückwünsche zum 80er!

Martha Summer feierte am 23. Juli ihren 80. Geburtstag. Sie ist bei bester Gesundheit und hegt und pflegt ihren Garten mit großer Leidenschaft. Man trifft Martha bei vielen geselligen Anlässen und auch bei den Ausflügen des Seniorenbundes oder der Pfarre ist sie stets dabei. Bürgermeister Dietmar Summer stellte sich mit einem Blumenstrauß ein und gratulierte im Namen der Gemeinde ganz herzlich.



## Goldene Hochzeiten

Insgesamt 100 Ehejahre haben die Ehepaare Klucsaric und Jenny »absolviert«. BGM Dietmar Summer besuchte die Jubelpaare und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und des Landes Vorarlberg zur Goldenen Hochzeit. Sigrid und Hans Klucsaric heirateten am 20. Juli 1968. Seit diesem Tag sind sie in ihrem stattlichen Heim im Flurweg zu Hause. Gerne nehmen sie am gesellschaftlichen Leben in Weiler teil, sind mit den Senioren unterwegs und



V.l.n.r.: Martha Summer, Ehepaar Klucsaric, Ehepaar Jenny.

unternehmen auch so noch manche Wanderung. Reinelde und Robert Jenny gaben sich am 29. Juli 1968 das Jawort. Vor fast 30 Jahren zogen sie in ihr neu erbautes Heim, das sie mit viel Liebe betreuen. Sehr gerne fahren sie mit Bergbahnen in luftige Höhen, von wo aus sie wunderschöne Wanderungen machen und die Bergwelt genießen. Wir wünschen noch viele gesunde, gemeinsame Jahre und gratulieren von ganzem Herzen.

# Hitze und Dürre – unser Klima im Wandel

Die für unsere Verhältnisse lange und intensive Hitzeperiode in den Monaten Juli und setzte unserer Natur sehr zu. Konnte man im Frühjahr noch auf ein besonders fruchtbares Jahr hoffen, wurde die Ernte durch das heiße Sommerwetter mit viel zu wenig Niederschlägen sowohl bei Obst als auch bei Futtererträgen beträchtlich reduziert und zum Teil vernichtet.

Braune, verdorrte Grashänge prägten das Landschaftsbild auch bei uns in Weiler. Welkende Obstbäume, zwar mit reichlich, aber sehr kleinem Obst behangen, sind ein wahrlich trauriger Anblick. In vielen Teilen des Landes wurden Wasser und Futter knapp. Durch die Mitgliedschaft bei der Gruppenwasserversorgung Vorderland war die Wasserversorgung für unsere Gemeinde stets ausreichend. Kommt in normalen Zeiten unser Trinkwasser größtenteils aus den Quellen von Fraxern und Röthis, können wir bei Versiegen dieser Quellen jederzeit auf Grundwasser von Koblach zurückgreifen. Solche Naturereignisse machen uns wieder bewusst, welch kostbares Gut unser Trinkwasser ist, aber auch welch sorglosen

Umgang wir damit in vielen Fällen pflegen. Zum Wassersparen gibt es viele Möglichkeiten, wie z.B. auf das Autowaschen und die Dauerberegnung von Rasenflächen zu verzichten. Duschen statt Vollbad oder den Wasserhahn während dem Einseifen oder dem Zähneputzen abzudrehen schont nicht nur Ihre Geldbörse, sondern auch unsere wertvollste Ressource. Darüber hinaus sind diese Extremsituationen bereits Anzeichen für den unbestrittenen Klimawandel, der uns in Zukunft vor ganz neue Herausforderungen stellen wird. Seit 1880 ist die durchschnittliche Lufttemperatur in Vorarlberg um ca. 2°C gestiegen, global um 0,85°C und ein weiterer Anstieg der Temperaturen ist sehr wahrscheinlich. Verantwortung auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene sowie bei jedem Einzelnen sind gefragt, um die schlimmsten Auswirkungen einer sich stetig erwärmenden Erde abzumildern. Viele Einzelmaßnahmen wurden in Weiler bereits gesetzt. Wir investieren in Hochwasserschutz, Energiesparmaßnahmen, Photovoltaikanlagen, den Ausbau von Rad- und Fußwegen, die Sicherstellung der Wasserversorgung, die Erhaltung und

Pflanzung von Bäumen und Sträuchern im Dorfgebiet, Bushaltestellen, einen sinnvollen Bebauungsplan und vieles mehr. Bestärkt durch die aktuelle Wettersituation, aber auch durch die Starkregenereignisse in den vergangenen Jahren, legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Entwicklung einer Klimaschutzstrategie, in der die bisherigen, aber vor allem künftig notwendigen und von der Gemeinde beeinflussbaren Maßnahmen für den Schutz unseres Klimas erarbeitet und erfasst werden. Darüber hinaus kann jeder Einzelne mit einem bewussteren Umgang mit unseren Ressourcen viel beitragen. Von Mülltrennung und -vermeidung, über bewussteren Fleischkonsum und öfter mal das Auto stehen lassen bis zu regionalen Einkaufsgewohnheiten gibt es unzählige Möglichkeiten, den eigenen CO<sub>2</sub>-Abdruck etwas zu verkleinern.

## WEITERE INFOS

Nützliche Tipps und Informationen finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus unter: <https://bit.ly/2nDClrC>



Foto: Roswitha Fritz



Foto: Union-Schiclub

## Union-Schiclub sucht ÜbungsleiterInnen

Für das beliebte Kinderturnen sucht der Union-Schiclub Klaus-Weiler ÜbungsleiterInnen mit einem Mindestalter von 16 Jahren und Freude am Umgang mit Kindern. Der Verein bietet eine kurze Ausbildung, finanzielle Entschädigungen und Vergünstigungen. Zu betreten sind 2 Trainingsgruppen (4-6 und 7-9

Jahre), immer Donnerstags von 16-17.45 Uhr in der Turnhalle der VS Weiler von Schulanfang bis zu den Osterferien. Infos bei Obfrau Diana Malin: [diana.malin@schiclub-klausweiler.at](mailto:diana.malin@schiclub-klausweiler.at), 0664 125 56 86. Neben dem Kinderturnen gibt es ab Mitte September wieder vielfältige Trainingsangebote wie Step-Aerobic, Gymnastik & Volleyball, Nordic Walking und Ugotschi. Detaillierte Infos zum Angebot finden Sie auf [www.schiclub-klausweiler.at](http://www.schiclub-klausweiler.at).



## Kleaborar Bahnteifl & Otto Hofer in Weiler

Für Samstag, 6. Oktober, 20 Uhr hat der Kulturausschuss Weiler die Vorarlberger Band für ein Konzert im Montfortsaal gebucht. Der Kartenvorverkauf findet in allen Sparkassen und Raiffeisenbanken statt.

Im Jahr 2007 kam es zur Gründung der »Kleaborar Bahnteifl«. Zwei Jahre später folgte die schicksalhafte Begegnung mit

Otto Hofer. Seither sind die Wälder Band mit ihren schrägen Liedern und das Lustenauer Original mit seinen Anekdoten und Erzählungen ein außergewöhnliches und in der Vorarlberger Kulturszene einzigartiges Gespann. Zum 10-jährigen Jubiläum präsentieren sie ein »Best of«. Nach dem von Otto Hofer angekündigten Abschied von der großen Bühne, ist dies die letzte Möglichkeit, Otto Hofer und die Kleaborar Bahnteifl live zu erleben.

Foto: Kleaborar Bahnteifl

## Terminvorschau für September 2018

- 05.09. Seniorenborse Mittagstisch,** 11.30 Uhr, Pizzeria Romana, Klaus
- 09.09. Hock mit der AdventCombo,** 11.30 Uhr, Älpplerfamilie Cäsar, Hohe Kugel
- 11.09. Seniorenborse, Buschenschankbesuch,** Nachbaur in Röthis, 14.30 Uhr, Treffpunkt Gemeindeamt Weiler
- 12.09. OJA – Selbstverteidigungskurs Mädchen,** 18.30 bis 19.30 Uhr, JT Weiler
- 13.09. Gemeinsames Singen** 19 Uhr, Pizzeria Romana, Klaus
- 19.09. Kräutergartenreff des Kneipp Aktiv-Club Vorderland,** 18 Uhr, Kräutergarten an der Ratz
- 19.09. OJA – Selbstverteidigungskurs Mädchen,** 18.30 bis 19.30 Uhr, JT Weiler
- 19.09. Schnupperprobe Montfortvoices,** 17 Uhr, Gemeindeamt
- 26.09. Kulturfreiraum Kunst & Picknick,** 13 Uhr, Treffpunkt Gemeindeamt
- 26.09. Schnupperprobe Montfortvoices,** 17 Uhr, Gemeindeamt
- 26.09. Seniorennachmittag,** 14 Uhr, WIKI
- 30.09. s'Wyllar Chörle, Ortsbäuerinnen: Erntedankfeier mit anschl. Agape,** 10 Uhr, Pfarrkirche

## Mülltermine

- Di, 11.09.** Rest- und Biomüll, Kunststoff
- Mi, 12.09.** Altpapier Haushalte / Wohnanlagen
- Sa, 15.09.** Problemstoffe
- Do, 20.09.** Sperrmüll
- Di, 25.09.** Rest- und Biomüll
- Mi, 26.09.** Altpapier Wohnanlagen

## Gemeindeamt - Öffnungszeiten

- Mo – Do:** 8.00 – 12.00 Uhr
- Mo:** 17.00 – 18.00 Uhr
- Fr:** 7.30 – 12.00 Uhr

## Allgemeinärzte – Notdienste

- 01.09. Dr. Linder Susanne**  
6837 Weiler, 0 55 23 / 62 4 02
- 02.09. Dr. Wöß Magdalena**  
6830 Rankweil, 0 55 22 / 44 9 70
- 08.09. DDr. Beer Stefan**  
6833 Klaus, 0 55 23 / 57 5 00
- 09.09. Dr. Lenhart Werner**  
6830 Rankweil, 0 55 22 / 45 0 22
- 15.09. Dr. Walser Stefan**  
6832 Sulz, 0 55 22 / 42 3 50
- 16.09. Dr. Hartmann Siegfried**  
6830 Rankweil, 0 55 22 / 41 1 00

## Zahnärzte – Notdienste

- 01./02.09., Dr. med. dent. Frank Bargon**  
6800 Feldkirch, 17 bis 19 Uhr
- 08./09.09., Dr. Knoflach Reinhard,**  
6840 Götzis, 17 bis 19 Uhr
- 15./16.09., Dr. Kogler Thomas,**  
6840 Götzis, 17 bis 19 Uhr
- 22./23.09., Dr. Pohl Alexander,**  
6800 Feldkirch, 17 bis 19 Uhr
- 29./30.09., DDr. Bachmann Mathias**  
6800 Feldkirch, 17 bis 19 Uhr

## Apotheken-Bereitschaftsdienste

- 01.09. Vinomna Apotheke, Rankweil**  
Tel.: 0 55 22 / 41 6 95
- 02.09. Herz-Jesu-Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 324 99
- 08.09. Marien Apotheke, Rankweil**  
Tel.: 0 55 22 / 44 2 70
- 09.09. Apotheke zum Hl. Nikolaus, Altach,** Tel.: 0 55 76 / 74 3 80  
**A.Clessin'sche Stadtapotheke, Feldkirch,** Tel.: 0 55 22 / 723 33

- 15.09. Sebastian Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 36 3 00
- 16.09. Montfort Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 73 6 69-0
- 22.09. Herz-Jesu-Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 324 99
- 23.09. Fidelis Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 39 3 63  
**Kreuz-Apotheke, Götzis**  
Tel.: 0 55 23 / 53 0 40
- 29.09. Apotheke zum Hl. Nikolaus, Altach,** Tel.: 0 55 76 / 74 3 80  
**A.Clessin'sche Stadtapotheke, Feldkirch,** Tel.: 0 55 22 / 723 33
- 30.09. Vorderland-Apotheke, Sulz**  
Tel.: 0 55 22 / 46 6 81-0

Weitere Infos beim Ärztetelefon unter der Telefonnummer 141.

## Liebe Weilerinnen, liebe Weiler,

in wenigen Tagen beginnt wieder das neue Schul- und Kindergartenjahr. Für manche Kinder ist es der Beginn eines ganz neuen Lebensabschnitts und dementsprechend groß ist die Aufregung. Wir von der Gemeinde wünschen allen Familien einen gelungenen und entspannten Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr und vor allem viel Freude am Lernen!

Herzliche Grüße, Ihr

Dietmar Summer  
Bürgermeister



facebook.com/gemeinde.weiler

## Impressum:

**Medieninhaber:** Gemeinde Weiler, Walgaustraße 1, 6837 Weiler. **Kontakt:** Telefon: 0 55 23 / 51 1 00, E-Mail: gemeindeamt@gemeinde-weiler.at. **Website:** www.gemeinde-weiler.at. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** BGM Dietmar Summer. **Blattlinie:** Weiler Impuls informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Weiler. **Gestaltung und Produktion:** DERFRITZ Grafik und Fotografie e. U., Theresiengasse 35 / 4, 1180 Wien, derfritz.at